
Subject: Giardien Antibiotikum Kepinol
Posted by [Judith80](#) on Tue, 04 Jul 2006 08:55:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

hat jemand schon Kepinol (Sulfonamid+Trimethoprim)bei Giardien gegeben?
Die Tierärztin hat damit wohl schon gute Erfahrungen gemacht und möchte deshalb weder Panacur noch Metronidazol geben. Sie meinte, daß es damit innerhalb von etwa 1 bis 1 1/2 Wochen erledigt ist.

Lg Judith

Subject: Re: Giardien Antibiotikum Kepinol
Posted by [Danie](#) on Tue, 04 Jul 2006 09:23:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo du,

ich kenne niemanden, aber vielleicht hat es jemand probiert und nur nicht berichtet?

Ich habe hier mal ein paar Links zusammengestellt zum Nachlesen:

- das Medikament (steht nichts über Giardien oder Lamblien)
- Wikipedia zum Wirkstoff
- hier etwas zur Wirkung bei Hasen (aber gegen Kokzidien - nicht Giardien)

Mich würde interessieren, bei wie vielen Chinchillas deine TA die gute Erfahrung gemacht hat und bei welcher Behandlungsform (Dauer, Gabeform, zyklisch?).

Alleine bei der Reinfektionsmöglichkeit durch die ausgeschiedenen Zysten halte ich 14 Tage für recht kurz, aber kann ja sein ...

Nebenbei: Ich weiß von einer TA, die sagte, Baycox würde bei Hunden wunderbar gegen Giardien helfen bei einem geringen Zyklus und hat es einem mir bekannten Halter für die Chins gegen Giardien verordnet. Behandlungsergebnis: Giardienanzahl / Befallstärke nach Behandlung unverändert - Schade auch ...

Wenn du mit Kepinol behandelst, berichte doch bitte, denn vielleicht ist es ja eine Alternative zu den bisherigen Mitteln?

Subject: Re: Giardien Antibiotikum Kepinol
Posted by [munichchins](#) on Tue, 04 Jul 2006 09:25:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

KTrimethoprim/Sulfonamid Präparate (die bekanntest Verkaufsform dieser Wirkstoffe dürfte Borgal sein), sind eigentlich Antibiotika.
Sulfonamide wirken auch gegen Kokzidien, für die Wirksamkeit gegen Giardien habe ich keinen Nachweis gefunden, von daher würde ich im ersten Moment fragen ob hier die TÄ nicht einfach ihre positiven Erfahrungen mit Kokzidienbehandlungen "überträgt" - das wäre das erste Mittel dass gegen beide Parasiten wirkt...

Unabhängig davon wäre es für mich selbst nicht unbedingt das Mittel erster Wahl - es ist nunmal ein Antibiotikum mit noch dazu sehr engem Wirkungsspektrum und vielen bekannten Resistenzen - und solche Mittel haben immer ein erhöhtes Risiko von Darmproblemen (durch das enge Wirkungsspektrum wird nur ein geringer Teil der Darmlora angegriffen und andere Erreger können sich ungestört vermehren).

Wäre aber interessant ob Du dazu über die TÄ näheres heraus finden könntest. Ich bin auf diese Form der Giardienbehandlung jetzt drei mal im Laufe der Zeit gestossen, bisher waren es aber bei genauerem Nachforschen eben immer TÄ, die einfach Kokzidien und Giardien "in einen Topf" geworfen haben - vielleicht hat Deine TÄ da aber tatsächlich praktische Erfahrung oder entsprechende Literatur.

Subject: Re: Giardien Antibiotikum Kepinol
Posted by [Judith80](#) on Tue, 04 Jul 2006 19:11:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Das mit der Kokzidienverwechslung habe ich zuerst auch gedacht. Nein bei Kokzidien gibt sie Panacur!

Zur Anzahl der behandelten Chins hat sie nur "einige" gesagt. Zu den Resistenzen: Ich hatte es eigentlich so verstanden, dass man deshalb beide Wirkstoffe gibt um Resistenzen zu vermeiden.

Gerade das Kepinol , das sie mir gegeben hat, ist ein Kindermedikament und deshalb wohl

sehr gut verträglich.

Ich mache es jetzt so: Die Tiere, die bei mir in Ulm leben, werden mit Panacur behandelt (wie es die Tierärztin hier möchte) Und die Beiden, die in Stuttgart leben, werden mit Kepinol behandelt. Dann habe ich ja den besten Vergleich. Ich werde sie das nächste Mal nach ihrer Literatur fragen, da ich leider auch nichts darüber gefunden habe.

Lg Judith

Subject: Re: Giardien Antibiotikum Kepinol
Posted by [Danie](#) on Tue, 04 Jul 2006 19:50:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Judith,

die Wirkstoffe werden aber genau umgekehrt verabreicht ... seeeehr seltsam ...

Denke bitte daran, dass du beim Antibiotikum unbedingt die Darmflora unterstützen solltest ;)

Erwarte gespannt deine Berichte: schickst du danach den Giardientest selbst ein?

Subject: Re: Giardien Antibiotikum Kepinol
Posted by [Judith80](#) on Wed, 05 Jul 2006 15:53:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

das mit dem BBB ist gar nicht so einfach. Der kleine Nepumuk mag es gar nicht und spuckt es aus. Auch mit einem Stück Karotte will er es nicht und die liebt er eigentlich.

Die Anderen nehmen ihr BBB ganz gerne.

Bis jetzt hat es die Tierärztin für mich gemacht. Ist es denn billiger es selbst einzuschicken?

Lg Judith
